

**Sitzung des Fachausschusses „Soziales, Jugend, Gesundheit und Inneres“
des Stadtteilbeirates Gröpelingen am 24.08.2011**

Protokoll

Sitzungsort: Ortsamt West, Waller Heerstr. 99, 28219 Bremen

Nr.: XI/01/11

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

Anwesend sind:

Frau Marion Bonk

Herr Aftab Chand

Herr Norbert Holzapfel

Frau Ursula Neke

Herr Adedipo Ogunyena

Herr Bernd Schwertfeger

Frau Barbara Wulff

Frau Vanessa Stelter (Jugendparlament)

An der Teilnahme sind verhindert:

Frau Gabriele Yardim

Als Gäste können begrüßt werden:

Herr Ecevit Ugurlu - Alevitischer Kulturverein

Herr Ümit Kusatmer - Alevitischer Kulturverein

Frau Rita Sänze - Quartiersmanagement Gröpelingen

Herr Ernst Schütte - Wabeq

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: Konstituierung des Ausschusses

- Vorstellung der Mitglieder
- Wahl von AusschusssprecherIn und stellvertretende/r AusschusssprecherIn
- Formalien
- Bestimmung von VertreterInnen für Arbeitskreise (formlos):
Kinder und Jugendliche / Älter werden im Bremer Westen / WIN/Soziale Stadt /
Präventionsrat / AK osteuropäische Staatsangehörige in Gröpelingen

TOP 2: Beschluss der Tagesordnung

TOP 3: Vergangenes und Zukünftiges in der Ausschussarbeit

TOP 4: Alevitisches Kulturzentrum

hier: Stellungnahme des Beirates zum Antrag auf Impulsmittel

dazu: N.N.

TOP 5: Begleitmaßnahmen zur Sanierung Wohnanlage Rostocker Straße

dazu: Rita Sänze / Quartiersmanagement Stuhmer Straße

TOP 6: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

TOP 7: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

TOP 1: Konstituierung des Ausschusses

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde werden AusschusssprecherIn und stellvertretende/r AusschusssprecherIn gewählt. Für das Amt der/s AusschusssprecherIn wird Barbara Wulff

von der SPD vorgeschlagen. Für das Amt der/s stellvertretenden AusschusssprecherIn wird Norbert Holzapfel von der CDU vorgeschlagen. Beide werden einstimmig gewählt.

Die Sachkundigen BürgerInnen werden zur Verschwiegenheit verpflichtet und unterzeichnen ihre Verpflichtungserklärung. Als Formalien werden die Übersendung der Einladungen, Infos etc. per E-Mail angesprochen sowie die Übergabe von Unterlagen bei den Ausschusssitzungen. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass unter dem ständigen Tagesordnungspunkt „Beschluss der Tagesordnung“ alle Themen der folgenden Sitzung anzugeben sind, die einer Erörterung oder Stellungnahme bedürfen.

Für eine regelmäßige Teilnahme an Arbeitskreisen stellen sich folgende Mitglieder bereit:

- Kinder und Jugendliche: Bernd Schwertfeger, Marion Bonk
- Älter werden im Bremer Westen Adedipo Ogunyena
- WIN/Soziale Stadt Gröpelingen: Barbara Wulff, Adedipo Ogunyena, Bernd Schwertfeger
- WIN/Soziale Stadt Oslebshausen: Ursula Neke
- Präventionsrat: Bernd Schwertfeger, Marion Bonk
- AK osteuropäische Staatsangehörige: Barbara Wulff

TOP 2: Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird unter Hinzufügung der Punkte „Umwidmung Globalmittel“, „Cliquenprojekt“, „Mädchenort“, „Vermietung an rechte Gruppen“, „zunehmende Kriminalisierung und Vandalismus in Oslebshausen“ und „Kita Pastorenweg“ einstimmig genehmigt.

TOP 3: Vergangenes und Zukünftiges in der Ausschussarbeit

Siehe Anlage 1

TOP 4: Alevitisches Kulturzentrum

Der 1. Vorsitzende Herr Ecevit Ugurlu sowie Herr Ümit Kusatmer berichten über die Situation von Aleviten in der Türkei, die dort nicht als Religionsgemeinschaft anerkannt sind. Der Alevitische Kulturverein wurde 1993 in Bremen gegründet und steht rund 7.000 Aleviten in Bremen und umzu zur Verfügung. Ca. 200 Mitglieder hat der Verein heute. Bisher war der Verein im Schiffbauertweg 4 ansässig, vor kurzem hat er Räumlichkeiten in der Riedemannstraße 5 erworben. Um Kurse und Kulturveranstaltungen durchzuführen müssen Fenster und Böden in den Räumen erneuert werden und es fehlt an einer Küche und Wärmedämmung. Dafür wurden Impulsmittel beantragt, der Beirat soll zum Antrag Stellung nehmen. Der Fachausschuss befürwortet den Antrag, vor allem da Herr Schütte von der Wabeq seine Zusammenarbeit und Einbindung in die Qualifizierungsmaßnahmen angeboten hat. Das Angebot, die Räume nach Fertigstellung zu besichtigen, nimmt der Fachausschuss gerne an (Anlage 2)

TOP 5: Begleitmaßnahmen zur Sanierung Wohnanlage Rostocker Straße

Im Fachausschuss „Bau und Verkehr“ wurden am 17.08.2011 die Sanierungsmaßnahmen der Wohnanlage Rostocker Straße aus baulicher Perspektive geschildert. Nach Übernahme der Immobilie durch die Baum-Gruppe wurden seit Januar 2011 ca. 600 Mängel beseitigt. Die Wohnungen sind nun schimmelfrei, außerdem wurden Mietungerechtigkeiten entdeckt, die beseitigt werden sollen. Weiterhin wurden vier Hausmeister aus dem Wohngebiet eingesetzt. Ob nun die große Sanierung (inkl. Energetischer Maßnahmen) oder die kleine Sanierung

durchgeführt werden soll, wurde noch nicht entschieden. Die große Maßnahme wäre zu bevorzugen. Zukünftig soll auch eine stärkere Steuerung bei Vermietungen erfolgen. Frau Sänze und Herr Schütte berichten über die Begleitmaßnahmen zur Sanierung, die in enger Zusammenarbeit mit den BewohnerInnen durchgeführt werden sollen:

- Mieterprojekt, für das Herr Dinger zuständig ist. Zunächst war es seine Aufgabe, die BewohnerInnen gegenüber der Gagfah bezüglich der Mängel zu unterstützen. Die hervorragende Zusammenarbeit mit der Baum-Gruppe erfordert nun die Förderung der Zusammenarbeit zwischen BewohnerInnen und Vermietern.
- Nähwerkstatt in einer der Wohnungen der Wohnanlage
- Mobiles Atelier von Kultur Vor Ort e.V. ist regelmäßig vor Ort
- Umweltprojekt
- Bewohnertreff: erfordert den Abriss des ehemaligen Supermarktes und den Aufbau eines Bewohnertreffs, der mit den BewohnerInnen zusammen geplant und durchgeführt werden soll. In diesem Zusammenhang berichtet Herr Schütte, dass die Wabeq den Zuschlag für das Bundesprogramm BIWAK II bekommen (Anlage 3).

Es sind noch einige Projekte geplant, Voraussetzung ist jedoch der Bau eines Bewohnertreffpunktes.

TOP 6: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

- **Umwidmung Globalmittel:** der Umwidmung der bewilligten Globalmittel in Höhe von € 227,40 für die Hängematten/Liegnitzplatz wird zugestimmt. Diese Mittel sollen für ein Schild, das die Regeln auf dem Spielplatz beinhaltet, eingesetzt werden.
- **Cliquenprojekt:** Zur nächsten Sitzung am 05.10.2011 soll der Stand des Cliquenprojektes vorgestellt werden.
- **Mädchenort:** Das Mietverhältnis für das ehemalige „Kaptain Book“ in der Lindenhofstraße ist nicht zustande gekommen. Das Mädchenhaus bittet den Beirat, sich dafür einzusetzen, dass übergangsweise Räume im Schiffbauerweg 4 beziehbar sind. Das Ortsamt spricht Immobilien Bremen an.
- **Vermietung an rechte Gruppen:** „aktiv gegen rechts“ und Herrn Richter von Haus und Grund sollen zur nächsten Sitzung zu diesem Thema eingeladen werden.
- **Kita Pastorenweg:** Eltern und Elternbeirat bitten um Unterstützung. Barbara Wulff und Marion Bonk werden sich mit der Kita in Verbindung setzen.
- **Zunehmende Kriminalisierung und Vandalismus in Oslebshausen:** Das neu gebaute Backhaus beim Spielhaus Wohlers Eichen ist schon wieder zerstört worden. Es ist weiterhin verstärkter Vandalismus im Bereich Wohlers Eichen fest zu stellen. Thema für den Präventionsrat. Herr Schwertfeger und Frau Bonk werden es weiterleiten

TOP 7: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

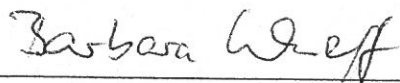
- **AK „Älter werden im Bremer Westen“:** tagt am 25.08.2011 von 9.00 – 10.30 Uhr
- **SVGO:** Laternenumzug am 23.09.2011 von 19.30 bis 21.30 Uhr.

Vorsitzende/Protokoll



Ulrike Pala

Sprecherin



Barbara Wulff